

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Marian Offman

ANTRAG

19.11.14

Sozial geförderter Wohnungsbau einvernehmlich mit dem Umland Münchens

Die Stadtverwaltung prüft, ob sozial geförderter Wohnungsbau für die Münchner Bevölkerung einvernehmlich mit den Gemeinden im Umland dort errichtet werden könnte. Es geht dabei um Einrichtungen für Wohnungslose und um sozial geförderte Wohnungen nach dem kommunalen Wohnungsbauprogramm B und C und nach dem EOF – Modell. Als Diskussion – und Entscheidungsforum könnte der regionale Planungsverband der Region München dienen.

Begründung:

Die Landeshauptstadt München ist eine der wenigen Städte Deutschlands mit einem beträchtlichen Bevölkerungswachstum. Nach den Prognosen der Stadtentwicklung wird die Einwohnerzahl Münchens 2016 mit 1,5 Millionen und für das Jahr 2030 mit 1,65 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner prognostiziert.

Angesichts dieser Entwicklung wird auch die Zahl derer ansteigen, welche sich nicht auf dem freien Wohnungsmarkt mit Wohnraum versorgen können. Da die Zahl städtischer Grundstücke für den sozial geförderten Wohnungsbau in München sehr begrenzt ist, bleibt am Ende als Ausweg für die sozial geförderte Wohnraumversorgung die Suche nach Partnern in der Region der Landeshauptstadt. Dabei könnte die Landeshauptstadt, aber auch die Region im Umgang auf Augenhöhe von der Errichtung von sozial geförderten Wohnungsbauten außerhalb den Stadtgrenzen Münchens profitieren. Deshalb sollte die Stadtverwaltung Modelle dieser Kooperation von Landeshauptstadt und Region in der sozialen Wohnraumversorgung konzipieren, welche für beide Seiten eine vorteilhafte und einträgliche Situation darstellen. Diese Modelle könnten dann beispielsweise im regionalen Planungsverband diskutiert und beschlossen werden. Sinnvoll wäre auch, die Umlandgemeinden bereits bei der Modellkonzeption zu beteiligen.

Marian Offman, Stadtrat